

Niederschrift Nummer KTA/10/012

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	01.10.2012

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Stadtmuseum Bergkamen, Frägerraum, Jahnstr. 31, 59192 Bergkamen	17:00 - 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführer: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiak
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Stadelmann	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Stefan Rennhak

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Volker Totzek	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

BergAUF

Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Knut Bommer	stv. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Frau Barbara Strobel	Stadtmuseumsleiterin
Frau Susanne Jonas	Schritfführer/in

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er begrüßt das im Zuge einer Nachfolgeregelung durch den Rat der Stadt Bergkamen gewählte Ausschussmitglied Frau Hannelore Engelhardt (Fraktion BergAUF). Die Verpflichtung wird in der nächsten Sitzung am 06.11.2012 nachgeholt.

Nach Zustimmung der Ausschussmitglieder wird die Tagesordnung durch einen weiteren, vom Beigeordneten Bernd Wenske vorgeschlagenen Punkt ergänzt.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Rückblick zur Entstehung der Holz-Erde-Mauer	10/0986
2	Perspektiven Römerpark Bergkamen; "Infrastrukturförderung Römerpark Bergkamen" aus Mitteln des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms	10/0987
3	Präsentation der Bergbaugeschichte Bergkamen im Stadtmuseum	10/0988
4	Künstlerische Gestaltung der Wende im Bereich des Busbahnhofes	10/0995
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Rückblick zur Entstehung der Holz-Erde-Mauer****Vorlage: 10/0986**

Beigeordneter Bernd Wenske erläutert mittels Powerpoint-Präsentation den Werdegang der Holz-Erde-Mauer und der römischen Arena. Die einzelnen Stufen der Entwicklung ab Februar 2012 bis zur Eröffnung am 21. September 2012 sind anschaulich dokumentiert:

- Durchführung archäologischer Untersuchungen
- Vorbereitung des Geländes: Entwässerungsarbeiten, Fundamentierung
- Aufbau der Holz-Erde-Mauer bis hin zur Fertigstellung
- Einweihung mit Festprogramm am 21.09.2012.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz dankt für die detaillierten Ausführungen. Der Vorsitzende richtet seinen Dank an den Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums e. V., der zur Projektrealisierung in jeglicher Hinsicht maßgeblich beigetragen hat.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung - Drucksache Nr. 10/0986 - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Perspektiven Römerpark Bergkamen;****"Infrastrukturförderung Römerpark Bergkamen" aus Mitteln des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms****Vorlage: 10/0987**

Beigeordneter Bernd Wenske geht in seinen ergänzenden Erläuterungen detailliert auf die einzelnen Punkte der Vorlage ein.

Mit dem geplanten Förderantrag sollen die Maßnahmen zur Begleitinfrastruktur realisiert werden. Anlässlich stattgefundener Sondierungsgespräche ist seitens der Bezirksregierung Arnsberg bestätigt worden, dass die in der Sachdarstellung beschriebenen Maßnahmen förderfähig sind.

Beigeordneter Bernd Wenske gibt Informationen zu den gegenwärtigen Schutzvorkehrungen an der Holz-Erde-Mauer. Bereits vor Beginn der Bauarbeiten wurde das Gelände im Auftrag des Fördervereins mit einem zwei Meter hohen Sicherheitszaun versehen. Zurzeit wird unter Beteiligung des Fördervereins an einem geeigneten Sicherheitskonzept gearbeitet, das kurzfristig umgesetzt werden soll.

Stadtverordneter Marco M. Pufke erkundigt sich, inwieweit die Instandhaltungskosten für die Folgejahre gesichert sind.

Beigeordneter Wenske führt aus, dass für die nachfolgenden Haushalte 2014/15 entsprechende Betriebskosten momentan noch nicht beziffert werden können, da die Fertigstellung der gesamten Anlage inklusive Schotterrasenfläche und weiterer Begrünung noch aussteht. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Betriebskosten gering angesetzt werden können.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Archäologischen Park/Römerpark Bergkamen um folgende Maßnahmen zu ergänzen:

1. Schaffung von Stellplätzen für Pkw und Fahrräder
2. Gestaltung der Eingangssituation
3. Informationstafeln und Wegweiser zur Besucherinformation
4. Führungssystem für Besucher
5. Leitsystem für Autofahrer
6. Erstellung eines Marketingkonzepts und Umsetzung der Marketingmaßnahmen
7. Interaktive Medien für Besucher und Touristen im Stadtmuseum selbst

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

**Präsentation der Bergbaugeschichte Bergkamen im Stadtmuseum
Vorlage: 10/0988**

Beigeordneter Bernd Wenske richtet seinen Dank an die als Gäste anwesenden Aktiven des Geschichtsarbeitskreises der REVAG e. V., die überwiegend in Eigenregie den Bereich „Bergbaugeschichte Bergkamen“ im Stadtmuseum auf- und ausgebaut haben. Ergänzend zur Untertageuhr und der bereits im Außengelände des Stadtmuseum aufgestellten Grubenlok soll demnächst ein Schildausbau platziert werden. Außerdem ist geplant, von der Dachrinne auf der Rückseite des Gebäudes bis hinunter zum Hintereingang ein großes Banner zu spannen, auf dem einer der ehemals zwei Fördertürme von Haus Aden eine besondere Eingangssituation visualisiert. Der zuständige Beigeordnete begrüßt die Initiative, mit der insgesamt verdeutlicht wird, dass der Bergbau untrennbar mit der Stadtentstehung verbunden ist und daher auch im Stadtmuseum ihren Platz finden muss. Gleichzeitig weist Herr Wenske jedoch darauf hin, dass die Möglichkeiten zur Präsentation der Bergkamener Bergbaugeschichte im Außengelände des Stadtmuseums doch sehr begrenzt sind. Perspektivisch gibt es in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts allerdings Möglichkeiten im Bereich der früheren Schachanlage Neumonopol. Dieser Standort könnte zukünftig für den musealen Zweck von Bedeutung werden.

Im Anschluss an die Ausführungen entsteht eine lebhafte Diskussion.

Stadtverordneter Kay Schulte und Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz richten lobende Worte an die Bergleute und sprechen Dank für das Engagement aus.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung – Drucksache Nr. 10/0988 - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Künstlerische Gestaltung der Wende im Bereich des Busbahnhofs
Vorlage: 10/0995**

Der Beigeordnete Bernd Wenske stellt die Idee der Verwaltung vor, anstehende Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Busbahnhofs zu nutzen, um die Wandflächen von einem Künstler gestalten zu lassen. Ziel ist es, eine dauerhafte Verschönerung zu erreichen. Der zuständige Beigeordnete präsentiert Entwürfe einer Gestaltung mit Bergkamener Motiven.

Das Vorhaben wird von den Anwesenden positiv diskutiert und findet einhellige Akzeptanz.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Kulturausschusses. Stadtverordneter Michael Jürgens sagt eine Beantwortung im Anschluss an die heutige Sitzung zu.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen: keine

Mitteilungen: Die Museumsleiterin Barbara Strobel lädt im Anschluss an die Sitzung zu einer Begehung der Holz-Erde-Mauer ein, an der zahlreiche Ausschussmitglieder teilnehmen.

Vorsitzender

Schriftführerin